

Sindelfingen: Großartige Werbung für die WIPA08



Philatelichef Dr. Erich Haas, Österreichische Post AG.

Eines steht fest: In Sindelfingen wurde bei der 25. Internationalen Briefmarken-Börse die Werbetrommel geschlagen. Und zwar ganz gehörig. – Gemeinsam mit der Österreichischen Post AG und der Österreichischen Staatsdruckerei präsentierte sich die WIPA08 mit einem umfangreichen und attraktiven Programm. Neben der Briefmarken-Weltausstellung selbst stand dabei die weit über die Sammlerkreise bekannte Fertigkeit Österreichs, besonders kunstvolle Marken herzustellen, im Mittelpunkt.

In mehreren Foren und Referaten betonten Philatelichef Dr. Erich Haas und Marketingleiterin Silvia Klampferer von der Österreichischen Post AG, OeSD-Generaldirektor Prof. Reinhart Gausterer, WIPA-Präsident Gerhard Dusska und Generalsekretär Werner Schindler die weltweit anerkannte Qualität österreichischer Briefmarken und die Bedeutung internationaler Großveranstaltungen. „Unsere Innovationen sind eine Belebung für die Philatelie“, so Haas wörtlich in seinem Vortrag.

Eine ganze Reihe ansprechender Publikumsaktivitäten sorgte zeitweise für eine regelrechte „Belagerung“ des

WIPA-Messestands. Glücksrad mit attraktiven Preisen, Sonderschauen, themenbezogene Präsentationen, traditionelle Uniformen, Weinverkostung und vieles mehr bewiesen vor allem eines: Erfolgreiche philatelistische Veranstaltungen müssen mehr zu bieten haben als die bloße Ausstellung interessanter Exponate.

Apropos: Mit 17 Ausstellungsobjekten (vier davon in der Literatur-Klasse) stellte Österreich nach Deutschland das zweitstärkste Kontingent durchwegs hervorragender Exponate bei der Internationalen Meisterschaft für Postgeschichte. Entsprechend groß war auch die „Ausbeute“ nach der Jury-Bewertung: Zahlreiche Sammlungen wurden mit Posthörnern bzw. sehr guten Platzierungen honoriert.

Resümee: Sindelfingen bewies einmal mehr seinen ausgezeichneten Ruf in der philatelistischen „Szene“. Und angesprochen auf den Erfolg der stattgefundenen WIPA-Werbung bringt es Präsident Gerhard Dusska auf den Punkt: „Ich denke, es war ein guter Boden für uns.“

rie



Reiches Angebot: WIPA-Präsident Gerhard Dusska (Mitte) in „seinem“ Messestand.



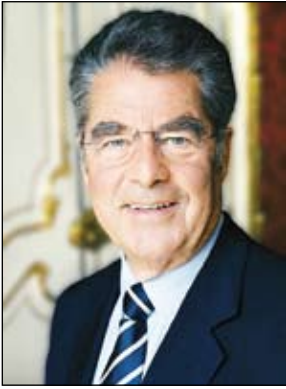
VÖPh-Präsident Mag. Anton Tettinek, der „historische Postler“ Johann Unger, WIPA-Generalkommissar Horst E. Horin (v.l.n.r.).



Der Messestand in Sindelfingen.

Fotos: Erich Wermelskirchen, Dr. Hadmar Fresacher

Foto: z.V.g.



Bundespräsident Dr. Heinz Fischer

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer übernimmt Ehrenschutz der WIPA08

Es ist eine große Ehre und Freude für uns, dass Bundespräsident Dr. Heinz Fischer den Ehrenschutz der WIPA08 übernehmen wird – vor kurzem haben wir die Zusage seines Büros erhalten. Auch das hochkarätige Ehrenkomitee sehen wir als besondere Auszeichnung: Kardinal Dr. Christoph Schönborn, EU-Kommissarin Dr. Benita Ferrero-Waldner, Vizekanzler Mag. Wilhelm Molterer, Wiens Bürgermeister Dr. Michael Häupl, zahlreiche Mitglieder der österreichischen Bundesregierung und viele weitere hochrangige Persönlichkeiten aus dem In- und Ausland erweisen uns die Ehre ihrer Unterstützung.

Der erste Ehrenpreis ist eingelangt!

Im Rahmen der WIPA08 werden wieder spezielle Ehrenpreise vergeben. Die international besetzte Jury wird Aussteller besonderer Exponate damit auszeichnen.

Der erste Ehrenpreis ist vor kurzem beim Organisationskomitee eingetroffen. Am 8. September 2007 führten der Wahlverbandstag und die Verabschiedung von Altpräsident Erich Bober viele befreundete Verbände und sogar FIP-Präsident Jos Wolff nach Wien. So auch einen langjährigen Freund der österreichischen Philatelie, BDPH-Präsident Dieter Hartig. Mit der Übergabe seines privat gestifteten Preises war Hartig der erste, der dem WIPA-Organisationskomitee einen Ehrenpreis „anvertraute“. Die Trophäe – eine moderne Glas-Skulptur mit einer Weltkugel aus Metall – ist ein attraktives Geschenk und ein Ansporn für die Spender weiterer Preise! Herzlichen Dank!



Dieter Hartig

Foto: z.V.g.

Präsentation der neuen Sondermarke „Stephansdom“ aus der Serie „Auf dem Weg zur WIPA08“



Am Freitag, dem 18. Jänner 2008, wird um 10 Uhr der dritte und letzte Wert der Markenserie „Auf dem Weg zur WIPA08“ – die dreieckige Sondermarke „Stephansdom“ – der Öffentlichkeit vorgestellt. Schauplatz der Veranstaltung sind die Räumlichkeiten des Verbandes Österreichischer Philatelistenvereine in 1060 Wien, Getreidemarkt 1.

Das Sonderpostamt, wo auch der Ersttagstempel erhältlich sein wird, ist von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Neben der Präsentation der Briefmarke (Beschreibung siehe Post. Philatelie, Seite II) und Informationen rund um die WIPA08 erwartet Sie ein philatelistischer Flohmarkt mit interessanten „Schmankerln“. Darüber hinaus wird aus diesem Anlass ein Sonderbeleg aufgelegt (siehe Abbildung).

rie

Achtung:

Sichern Sie sich noch rechtzeitig Ihr Beleg-Abo „WIPA08“!

Die limitierte Auflage beträgt 999 Stück – und ist beinahe ausverkauft.

Kontakt: Organisationskomitee WIPA08, 1060 Wien, Getreidemarkt 1

Tel. +43 1 5870191, E-Mail: office@wipa08.com

Eine Postkarte für Ihre Bestellung finden Sie in der Heftmitte!